

Freiexemplar

RADTOUREN

Die schönsten Wege am Stettiner Haff



stettinerhaff
Fast zu schön zum Weitersagen.
LEADER - LAG Stettiner Haff



**Mecklenburg
Vorpommern** 
MV tut gut.
Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

RADTOUREN

Die schönsten Wege am Stettiner Haff



Inhaltsverzeichnis

 Tour 1 Rund um das Seebad Ueckermünde 4	Tour 8 Von Pasewalk zum Badesee 42
 Tour 2 Von Ueckermünde auf dem Königsweg nach Zarowmühl 9	Tour 9 Naturerlebnis Grenzregion..... 47
 Tour 3 Von Ueckermünde zum Haffbad Mönkebude.....14	Tour 10 Von Rothenklempenow durch das Randowbruch..... 52
 Tour 4 Von Ueckermünde zur Halbinsel Altwarp 18	Tour 11 Der Museumsradweg rund um Penkun57
Tour 5 Von Ueckermünde rund um den Ahlbecker Seegrund..... 24	Tour 12 Rund um Strasburg 62
Tour 6 Von Ueckermünde durch das Ueckertal..... 32	Tour 13 Dem Wild auf der Fährte..... 67
Tour 7 Von Ueckermünde zur Friedländer Wiese 37	 Tour 14 Zeitreise entlang der Uecker..... 72
	Tour 15 Vom Ukranenland in Torgelow zur Forstsamendarre Jatznick..... 78

Die Region »Stettiner Haff«

Ganz im Nordosten Deutschlands, an der Küste des Stettiner Haffs mit seiner langen östlichen Grenze zur Republik Polen, liegt unsere Region. Wald, Wasser und Weite machen das typische Erscheinungsbild dieses Landstrichs aus.

Karte der LEADER-Regionen in Mecklenburg-Vorpommern



Hier finden Sie einen außerordentlichen Reichtum an intakter Natur- und Kulturlandschaft. Sie hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Hintergrund zu diesem Freizeitführer:

Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Europäischen Union und der Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe »Stettiner Haff« erarbeitet und umgesetzt.

Ziel war es, das vorhandene Wegenetz besser auszuschildern und die mögliche Befahrbarkeit der einzelnen Routen darzustellen. Um möglichst viele Interessen bei der Umsetzung des Projekts zu bündeln, wurde ein Netzwerk aus Touristikern, Verwaltung, Unternehmern und Unternehmerinnen sowie Bürgern und Bürgerinnen gegründet.

Tour 1

Rund um das Seebad Ueckermünde



Länge der Tour

Rundtour 10 km

Straßenbelag

Radweg – Bitumen,
Radweg – Betonpflaster,
ländlicher Weg – Bitumen

Streckenverlauf

Ueckermünde Neues
Bollwerk • Strandweg •
Haffbad • Neuendorf •
Ueckermünde Ost •
Umgehungsstraße
Berndshofer Landstraße •
Oststraße • Ueckermünde
Neues Bollwerk



Der lange Strand von
Ueckermünde bietet
viel Platz zum Erholen.

Sehenswertes und Ausflugsziele

Ueckermünde hat eine wunderschöne Altstadt. Sehenswert sind das **Schloss** der pommerschen Herzöge und das **Haffmuseum** im Schloss.

Auf den **Schlossturm** können Sie hinaufsteigen. Von dort oben aus genießen Sie einen herrlichen Blick über den Hafen und die Stadt.

Der denkmalgeschützte **Kulturspeicher** ist ein Zentrum für Kunst, Kultur, Handwerk und Tourismus. Es gibt ein vielfältiges Angebot an regionalen kunsthandwerklichen Produkten. Es finden Ausstellungen sowie Konzerte statt.

Einen Blick in vergangene Zeiten vermittelt eine Besichtigung der **Pommernkogge** »UCRA« im Stadthafen. Dieses Segelschiff wurde nach historischem Vorbild originalgetreu nachgebaut.



Im Stadthafen von Ueckermünde liegt die Pommernkogge »UCRA« vor Anker.

Die »Greif von
Ueckermünde«



Wenn Sie selbst einmal in See stechen wollen, haben Sie hierzu in Ueckermünde mehrere Möglichkeiten.

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung können auf dem **Rollisegler »Wappen von Ueckermünde«** mitsegeln. Dieses Schiff ist Deutschlands erster behindertengerechter Großsegler.

Jeder Gast darf sich dabei an den Schiffsdiensten beteiligen: Segel setzen, das Schiff steuern oder Essen in der Kombüse kochen.

Die »Wappen von Ueckermünde« ist von Mai bis Oktober auf den Boddengewässern und der Ostsee unterwegs.

Ein anderes Schiff zum Anfassen und Mitsegeln ist die **Jugendsegelyacht »Greif von Ueckermünde«**. Auf diesem Zweimaster können Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen im Segeln sammeln. Außerdem erhalten sie Einblicke in Navigation, Wetterkunde und Ökologie.

Wer sich lieber entspannen möchte, kann den **Badestrand** von Ueckermünde erkunden. Er ist 800 Meter lang und hat eine breite Uferzone. Hier findet garantiert jeder seinen Lieblingsplatz.

Ein besonders beliebtes Ausflugsziel ist der **Tierpark**. Er bietet zahlreichen Tierarten und insgesamt mehr als 400 Tieren eine Heimat.

Besonders niedlich zum Beobachten sind die Kattas, kleine Halbaffen. Wenn sie ein Sonnenbad nehmen, sitzen sie mit weit ausgebreiteten Armen in der Wiese und genießen die Wärme.

Ein Katta im Tierpark
beim Sonnenbad



Unterwegs in
Ueckermünde

Jede Menge Spaß und Abenteuer verspricht ein Besuch im **Kletterwald**. Hier klettern Sie von Baum zu Baum – natürlich bestens gesichert.

In Ueckermünde werden **Stadtführungen** durch die historische Altstadt angeboten. Buchungen sind in der Touristik-Information Ueckermünde möglich. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 83.



Tour 2

Von Ueckermünde auf dem Königsweg nach Zarowmühl



Länge der Tour

Rundtour 7 km

Straßenbelag

Radweg – Bitumen,
ländlicher Weg – Beton-
pflaster

Streckenverlauf

Ueckermünde
Rosengarten •
Zarowmühl •
Neue Straße nach
Grambin •
Ueckermünde
Rosengarten



In der Altstadt von
Ueckermünde

Sehenswertes und Ausflugsziele

Diese Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Rosengarten**. Nähere Informationen zu Ueckermünde finden Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Zarowmühl ist eine kleine Siedlung, die an dem Fluss Zarow liegt. Die Zarow mündet westlich von Ueckermünde ins Stettiner Haff.

Die **Mühle** selbst war früher eine Schneid- und Mahlmühle. Sie lag an der alten Handelsstraße, die zwischen Hamburg und Danzig verlief.

Diese Straße wird **Via Regia** (auf Deutsch »Königlicher Weg«) genannt. Sie wurde bereits von den Römern als Handelsweg angelegt. Die Via Regia bei Stettin galt als bedeutendste Ost-West-Straße im Norden.

Holzklappbrücke
in Ueckermünde





Die Zarow im Naturpark
»Am Stettiner Haff«

Zwischen der Zarow und dem Rastplatz Chausseestraße liegt die **Schwedenschanze**. Dabei handelt es sich um eine Binnendüne.

Der Sage nach haben die Schweden im Dreißigjährigen Krieg hier ihre Kriegsbeute vergraben.

Grambin liegt drei Kilometer westlich von Ueckermünde zwischen Wald, dem Stettiner Haff und dem Fluss Zarow.

Sehenswert sind die über 200 Jahre alten **reetgedeckten Fachwerkhäuser**. Sie stehen für die große Verbundenheit der Menschen mit der vorpommerschen Landschaft und Geschichte.

Die **intakte Natur** präsentiert sich mit großem Fisch- und Wildreichtum.



Ein Haus mit Reetdach in Grambin

Grambin ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die **Ueckermünder Heide**. Das Netz aus Rad- und Wanderwegen ist hier sehr gut ausgebaut.

Übernachten können Sie auf einem **Campingplatz** mit schönem Strand direkt am Stettiner Haff.



Stettiner Haff

0 1 km



Fischerstube

Mönkebude

3.
Grambiner See
1,8

Grambin

Fachwerkhäuser

ZERUM

Uecker

Ueckermünde

Ferienpark Ueckermünde-Bellin

Zarowmühl

Haffmuseum / Schloss

Erlebnisbauernhof

Ost

HaffHus

AMEOS Klinikum Ueckermünde

Marienkirche

Holzklappbrücke

Kreuzkirche

Bellin

Millnitz

Kletterwald

Tierpark Ueckermünde

Berndshof

Seebad Ueckermünde

Motocross MC Ueckermünde

Meiersberg

Starkenloch

Liepgarten

Hoppenwalde

2.2 Eckbusch

Tour 3

Von Ueckermünde zum Haffbad Mönkebude



Länge der Tour

14 km hin und zurück

Straßenbelag

straßenbegleitender
Radweg – Bitumen

Streckenverlauf

Ueckermünde
Rosengarten •
Grambin •
Mönkebude •
Grambin •
Ueckermünde
Rosengarten



Sonnenuntergang am
Strand von Mönkebude

Sehenswertes und Ausflugsziele

Diese Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Rosengarten**. Nähere Informationen zu Ueckermünde finden Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Nähere Informationen zu **Grambin** lesen Sie unter Tour 2 auf Seite 12.

Mönkebude ist ein staatlich anerkannter Erholungsort. Das verträumte **Fischerdorf** liegt am nordöstlichen Rand des waldreichen **Landschaftsschutzgebiets »Haffküste«**.

Mönkebude gilt seit Jahrzehnten als **Perle der Haffdörfer**. Besonders beliebt ist der 500 Meter lange **Sandstrand** mit **Abenteuerspielplatz**, **Yachthafen** und **Wohnmobilstellplatz**.

Besucher und Besucherinnen freuen sich auch über das hervorragend ausgebaute **Netz an Rad- und Wanderwegen**. Von hier aus bieten sich zahlreiche Touren in die Ueckermünder Heide und den Anklamer Stadtbruch an.

In der **Fischerstube** gibt es Ausstellungen zur Geschichte des Ortes. Sie ist daher sehenswert.



Die Fischerstube
in Mönkebude

Das Zeesboot
»Ghost«



Mit dem **Zeesboot**
»Ghost« sind
Segeltörns auf dem
Stettiner Haff und
zur Insel Usedom
möglich.

Die »Ghost« ist
eines von mehreren
Zeesbooten der
mecklenburgisch-
vorpommerschen
Boddenlandschaft.

Die Zeesboote
wurden von der
UNESCO in die Liste
des Weltkulturerbes
aufgenommen.



agen

Fischerstube

Mönkebude

Stettiner Haff

0 1 km



Grambiner See

Grambin

Fachwerkhäuser

ZERUM

Zarowmühl

Haffmuseum / Schloss

Holzklappbrücke

Ueckermünde

Ost

Ferienpa

Ueckerm

AMEOS Klinikum Ueckermünde

Marienkirche

Erlebnisbauernhof

Kreuzkirche

Ha

Millnitz

Seebad Ueckermünde

Berndshof

Belli

Tierpark Ueckermünde

Apothekerberg

Liepgarten

Motocross MC Ueckermünde

Eckbusch

of

6

Starkenloch

Hoppenwalde

Groß

17

Tour 4

Von Ueckermünde zur Halbinsel Altwarp



Länge der Tour
einfache Strecke 19 km

Straßenbelag

Betonpflaster, teilweise Gehweg, ländlicher Weg, straßenbegleitender Radweg

Streckenverlauf

Ueckermünde Neues Bollwerk • Strandweg • Haffbad • Neuendorf • Ueckermünde Ost • Belliner Straße • Bellin • Vogelsang-Warsin • Altwarp



Schöne Badebuchten am Strand von Bellin laden zur Rast ein.



Die Pommernkogge
in Ueckermünde

Diese Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Neuen Bollwerk**. Nähere Informationen zu Ueckermünde finden Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Sobald Sie das Stadtgebiet von Ueckermünde durchquert haben, kommen Sie nach Bellin, einem Ortsteil von Ueckermünde.

Bellin ist ein beliebtes Urlaubsziel. Vor allem Badefreunde fühlen sich hier wohl, denn Bellin hat mehrere **herrliche Strände**. Sie liegen idyllisch im Schilfgürtel. Dort gibt es auch vielfältige gastronomische Angebote.

An heißen Tagen ist der **Waldstrand** ideal. Hier sorgen Bäume für ausreichend Schattenplätze.



Die Hotel- und Ferienanlage Haffhus

Bellin wurde früher auch Kronziegelei genannt. Der Ortsteil weist zahlreiche Gebäude aus roten und gelblich gebrannten Tonziegeln auf. Sie erinnern an die Geschichte der mehr als 150-jährigen Tradition der Ziegelindustrie.

Das **Haffhus** in Bellin ist die einzig autarke Hotelanlage mit erneuerbaren Energiequellen

in der Stettiner-Haff-Region. Hier werden auch barrierefreie Hotelzimmer angeboten.

Vogelsang-Warsin besteht aus den beiden Gemeinden Vogelsang und Warsin. Sie liegen in einem Waldgebiet am Stettiner Haff. Es gibt einen idyllischen **Bootshafen**. Der schöne und naturbelassene **Strand** ist von Bäumen gesäumt.



Der Strand von Vogelsang-Warsin bietet schattige Plätze.

Schloss Vogelsang lohnt einen Abstecher. Die Parkanlage bietet sich während der Radtour für eine kleine Pause mit einem Picknick an.

Warsin ist der kleinere der beiden Ortsteile von Vogelsang-Warsin. Er befindet sich ungefähr einen Kilometer nordöstlich des Ortsteils Vogelsang.



Der Strand in
Altwarps Siedlung

Altwarps liegt an der Küste zwischen Stettiner Haff und Neuwarper See. Hier gibt es vorzügliche **Fischgaststätten**. Sehr hübsch anzuschauen sind vor allem die alten **Kapitäns- und Fischerhäuser**.

Besuchen Sie auch die **Heimatstube** im multiplen Haus namens »Alte Schule«. Auf dem Mühlenberg befindet sich die **Holländerwindmühle**. Sie wurde bis 1950 betrieben.

In der **Kirche** von Altwarps sind die Grüneberg-Orgel und ein schwebender Engel sehenswert.

Die **intakte Natur** um Altwarps mit Binnendünen und dem Wacholdertal sind lohnenswerte Ausflugsziele. In der Nähe liegt das »Nachtigallenwäldchen«, ein **kleiner Park aus Eichen**. Von Altwarps aus besteht eine **Fährverbindung** nach Neuwarps/Nowe Warpsno in Polen.



Stettiner
Haff

0 1 km



Grambin

Fachwerkhäuser

ZERUM

Lagunenstadt

Ueckermünde

Ost

Erlebnisbauernhof

Haffmuseum /
Schloss

Marienkirche

Holzklappbrücke

Kreuzkirche

Ferienpark
Ueckermünde-Bellin

HaffHus

Schloss
Vogelsang

Warsin

Erbgräbnisstätte
Familie von Enckefort

**Seebad
Ueckermünde**

Berndshof

Bellin

Vogel-
sang-

Liepgarten

Motocross/
MC Ueckermünde

22 Eckbusch

Luckow

Rehhagen

Hoppenwalde

Groß
Dunzig

Christiansberg

Botanischer Garten

Sied
Altw

Wa

22



Tour 5

Von Ueckermünde rund um den Ahlbecker Seegrund



Ein Pavillon im
Botanischen Garten
von Christiansberg

Länge der Tour

Rundtour 48 km

Straßenbelag

straßenbegleitende Rad-
wege, Asphaltstraßen, gut
befahrbare Waldwege

Streckenverlauf

Ueckermünde Marktplatz •
Ueckerstraße • Belliner
Straße • Bellin • Vogel-
sang-Warsin • Luckow •
Christiansberg • Ahlbeck •
Gegensee • Hintersee •
Ludwigshof • Rieth •
Vogelsang-Warsin •
Ueckermünde Marktplatz

Sehenswertes und Ausflugsziele

Die Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Marktplatz**. Sie folgt zunächst dem Streckenverlauf der Tour 4 von Ueckermünde bis zur Doppelgemeinde Vogelsang-Warsin.

Nähere Informationen zu Ueckermünde lesen Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Die Sehenswürdigkeiten der Orte **Bellin** und **Vogelsang-Warsin** sind unter Tour 4 auf den Seiten 19 bis 21 aufgeführt.

Luckow liegt in flachwelligem Gelände im Norden der Ueckermünder Heide. Es ist nur vier Kilometer vom Stettiner Haff entfernt.

Sehenswert ist die barocke **Fachwerkkirche**. Sie wurde in der Zeit von 1724 bis 1726 erbaut. Der Kirchturm ist mit drei Glocken bestückt.



Bronzefigur im
Stadthafen von
Ueckermünde

Der Botanische Garten
an einem Tag im Juli



Ein **Gartenteich** bietet vielen Tierarten wie Enten, Fischen, Fröschen und Libellen einen Lebensraum. Wasser- und Sumpfpflanzen bilden eine üppige Vegetation, Gehölze säumen das Ufer.

Den Höhepunkt der Pflanzensammlung bilden die mehr als **300 Rhododendren**, wenn sie im Frühling farbenprächtig blühen.

Christiansberg lockt mit seinem **Botanischen Garten**. Dieser wurde 1982 von Privatpersonen angelegt und stetig erweitert. Heute umfasst das »Grüne Paradies« rund 30 000 Quadratmeter.

Der Botanische Garten setzt sich aus mehreren Teilbereichen zusammen. Dazu gehören etwa der Heidegarten, der Schattengarten, der Magnoliengarten, das Alpinum und der Pfingstrosenteil.



Rhododendren
in voller Blüte

Ahlbeck punktet mit seiner **Dorfkirche**. Sie zählt zu den schönsten Barockkirchen in der Region. Der rechteckige Fachwerkbau wurde 1754 errichtet. Den 31 Meter hohen Turm krönt eine Haube mit Kuppeln und offener Laterne.

Hintersee ist ein Kolonistendorf. Es liegt am südöstlichen Ende des Ahlbecker Seegrunds. Das ausgedehnte Moorgebiet wurde 1987 als

Naturschutzgebiet ausgewiesen. Hier gedeihen verschiedene seltene Orchideenarten sowie auch Schilfrohr- und Seggenarten.

Sehenswert in Hintersee ist die **Johanniskirche**. Sie wurde 1899 im neugotischen Stil erbaut. Eine der Glocken soll noch aus der alten Kolonie Zopfenbeck stammen. Sie ist damit älter als die Kirche.

In Hintersee sehen Sie auch schön **restaurierte Kolonistenhäuser**, die von liebevoll gestalteten Bauerngärten und Innenhöfen umgeben sind. Sie vermitteln ein Bild ländlichen Friedens.

Die **Bahntrasse**, auf der früher die Randower Kleinbahn entlangfuhr, ist zwischen Hintersee und Rieth als **Radweg** ausgebaut. Die rund acht Kilometer lange Strecke wurde mit alten Bahnschildern dekoriert. Die Trasse ist Teil des überregionalen Oder-Neiße-Radwegs.

Von Rosen gesäumter Weg
im Botanischen Garten



Blick auf die Insel
Riether Werder



Ludwigshof ist eine ehemalige Gutsanlage. Hier spielten schon vor 100 Jahren **Pferde** eine wichtige und vor allem eine tragende Rolle. Davon zeugen noch heute zahlreiche Weiden und die weithin bekannten **Reiterhöfe**.

Rieth ist ein kleiner Ort am **Neuwarper See**. Dieser große See wird von einer Bucht des Stettiner Haffs gebildet. Durch den Neuwarper

See verläuft die Grenze zur Republik Polen. Von Rieth aus können Sie bis hinüber zu den Inseln Usedom und Wolin blicken.

Im Neuwarper See liegt die **Insel Riether Werder**. Sie ist ein bekanntes Vogelschutzgebiet, daher darf man die Insel nicht betreten. Hier brüten zahlreiche **seltene Vogelarten**, darunter Seeadler, Schwarzmilane und Bekassinen.







Tour 6

Von Ueckermünde durch das Ueckertal



Das Haffbad in
Ueckermünde

Länge der Tour

Rundtour 22 km

Straßenbelag

Betonpflaster,
straßenbegleitender
Radweg – Bitumen,
ländlicher Weg

Streckenverlauf

Ueckermünde Tierpark •
Liepgarten •
Groß Dunzig •
Holländerei •
Binning • Eggesin •
Hoppenwalde •
Ueckermünde Tierpark

Sehenswertes und Ausflugsziele

Diese Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Tierpark**. Nähere Informationen zu Ueckermünde finden Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Direkt am Tierpark können Sie auch eine Wanderung auf dem **Naturlehrpfad »August Bartelt«** unternehmen. Er führt in Richtung Liepgarten.

Liepgarten liegt südlich von Ueckermünde. Der Ort wird malerisch eingerahmt von den Ueckerwiesen, dem Fluss Uecker, von schönen Mischwäldern und der Stadt Ueckermünde.

Am Rand der Gemeinde Liepgarten liegt der **Apothekerberg**. Er ist 24 Meter hoch und damit die höchste Erhebung der Umgebung. Vom Aussichtsturm oben auf dem Berg genießen Sie eine herrliche Aussicht auf die Landschaft.



Beeindruckend: ein Löwe im Tierpark

Im Ortsteil **Kirchenbruch** am Findling namens »Roter Riese« zweigt der Weg nach links ab. Man kommt dann nach Groß Dunzig.

In **Eggesin** befindet sich das **Informationszentrum des Naturparks »Am Stettiner Haff«** in zwei historischen Nebengebäuden des ehemaligen Bahnhofs. Sie wurden schön saniert und mit einem Neubau verbunden.

Im Stadtzentrum steht der original erhaltene **Vierseitenhof**. Er beherbergt die Kulturwerkstatt des Kulturwerks Vorpommern e. V.

Vor der **Blaubeerscheune** findet jedes Jahr im Juli das Blaubeerfest statt. Die Besucher und Besucherinnen erleben hier ein liebevoll gestaltetes Programm. Neben unterschiedlichen Veranstaltungen können sie zahlreiche Köstlichkeiten rund um die Blaubeere genießen.

Auch der Besuch der **Alten Fachwerkkirche** lohnt sich. An Museen gibt es die **Heimatstube** und das **Militärhistorische und technische Museum**.

Das **Kahnschifferzentrum** an der Randow zeigt Geschichte zum Anfassen. Es vermittelt den Gästen die Traditionen der Kahnschiffahrt am Stettiner Haff. Der **Erlebnisspielplatz** lädt Kinder und Jugendliche zum Basteln und Werken ein.



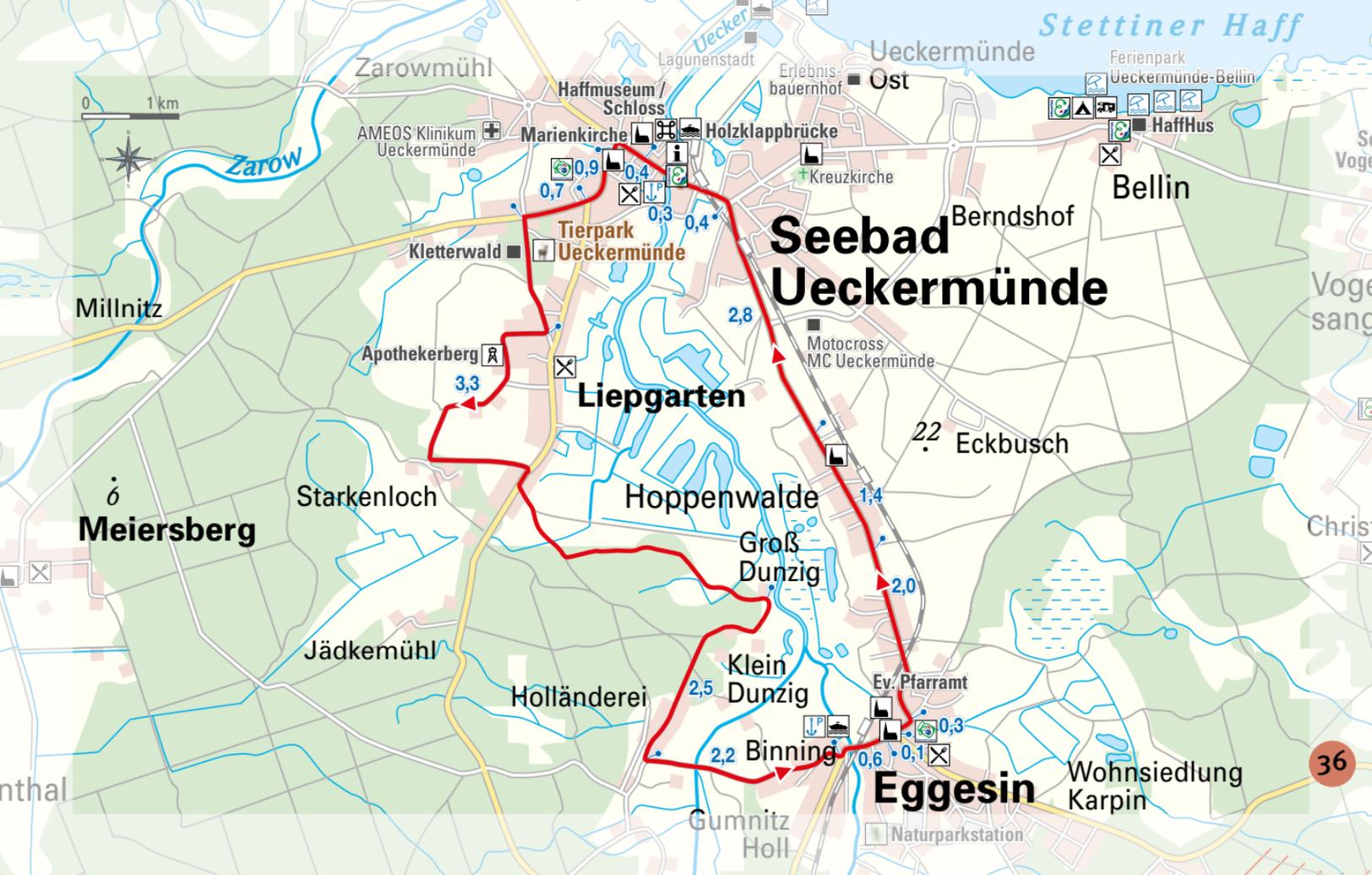
Sommerfest vor der
Blaubeerscheune



Floßfahrt auf
der Randow

Wenn Sie Ihre Radtour unterbrechen möchten, bieten sich zwei Möglichkeiten an: Am **Wasserwanderrastplatz** in Eggesin können Sie ein Boot ausleihen. Oder Sie erkunden die Flusslandschaft zwischen Uecker und Randow auf einer **Floßfahrt** von Eggesin oder Ueckermünde aus.

Hoppenwalde ist ein Ortsteil von Eggesin und liegt nur knapp einen Kilometer entfernt. Hier können Sie die katholische **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt** besichtigen. Die Kirche stammt aus dem 19. Jahrhundert. Jedes Jahr an Fronleichnam zieht eine feierliche Prozession durch das Dorf.



Tour 7

Von Ueckermünde zur Friedländer Wiese



Der malerische
Fischereihafen
von Ueckermünde

Länge der Tour

Rundtour 39 km

Straßenbelag

straßenbegleitender Radweg – Bitumen, Waldweg, Betonpflaster, ländliche Wege, Poller, Schranke

Streckenverlauf

Ueckermünde Tierpark •
Meiersberg •
Sprengersfelde •
Ferdinandshof •
Heinrichsruh •
Torgelow • Liepgarten •
Ueckermünde Tierpark

Sehenswertes und Ausflugsziele

Diese Fahrradtour startet in **Ueckermünde** am **Tierpark**. Nähere Informationen zu Ueckermünde finden Sie unter Tour 1 auf den Seiten 5 bis 7.

Meiersberg ist ein **Kolonistendorf**. Es weist viele Fachwerkhäuser aus der Zeit der Ortsgründung im 18. Jahrhundert auf. Das ruhige Dorf liegt am Ufer der Zarow und ist von Wald umgeben.

Die **Kirche** ist ein rechteckiger Feldsteinbau. Sie wurde um 1830 errichtet.

Ferdinandshof liegt zwischen der Ueckermünder Heide und der Friedländer Großen Wiese. Hier steht ein **barockes, denkmalgeschütztes Gutshaus**. Es wurde in den letzten Jahren saniert. Das Gutshaus war früher Sitz des Domänenpächters.



Das Gutshaus in Ferdinandshof

In Ferdinandshof hatte das preußische Kriegsministerium im 19. Jahrhundert ein sogenanntes **Remonte-Depot** eingerichtet. Dort wurden bis 1945 Pferde aus den damaligen Ländern Mecklenburg, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Ostpreußen eingekauft. Sie wurden für die Kavallerie- und Feldartillerietruppen ausgebildet.

Heute dient das alte Gutshaus auch als **Begegnungsstätte**, nicht nur für Senioren und Seniorinnen. Auf dem weitläufigen Gelände findet man einen **Bewegungsparcours**. Er dient zur Erholung und körperlichen Betätigung.

Weiterhin sehenswert in Ferdinandshof ist die barocke **Scharmützelkirche**. Sie wurde zwischen 1722 und 1726 als rechteckiger verputzter Fachwerkbau errichtet. Zu bestaunen gibt es in der Kirche den schwebenden **Taufengel** und die **Taufschale** aus grünem Glas.

In der **Heimatstube** wird das bäuerliche Leben vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1980er-Jahre gezeigt. Ausgestellt sind zahlreiche landwirtschaftliche Geräte. Seit 2002 befindet sich die Heimatstube in der **Alten Schule**.

Heinrichsruh ist ein Ortsteil der Stadt Torgelow. Hier kann man das **Herrenhaus** besichtigen. Ein ehemaliger Domänenpächter ließ es errichten.

Das Herrenhaus wurde inzwischen restauriert. Es ist ein typisches Beispiel für die barocke Baukunst. Im Herrenhaus finden Konzerte und Bälle statt. Außerdem werden verschiedene Ausstellungen gezeigt.

Torgelow ist eine moderne Kleinstadt mit mehr als 9000 Einwohnern und Einwohnerinnen. Ein Anziehungspunkt für Einheimische wie auch für viele Besucher und Besucherinnen ist das **Heidebad**. Es handelt sich dabei um ein Freibad mit einer großen Wasserrutsche.

Das Heidebad ist in den Sommermonaten von Mai bis September geöffnet.



Seebad Ueckermünde

Ferdinandshof

Meiersberg

Eggesin

Lübs

Tierpark Ueckermünde

Annenhof

Millnitz

Liepgarten

Louisenhof

Starkenloch

Hoppenwalde

Sprengersfelde

Jädkemühl

Groß Dunzig

Blumenthal

Holländerei

Klein Dunzig

Schützenmuseum

Binning

Gumnitz

Hundsb.

Schärmützelkirche

Gutshaus

Klein Gumni



Tour 8

Von Pasewalk zum Badesee



Der Markt-
platz
von Pasewalk

Länge der Tour

Rundtour 23 km

Straßenbelag

straßenbegleitender
Radweg – Bitumen,
Betonpflaster,
ländlicher Weg

Streckenverlauf

Pasewalk Markt-
platz •
Friedberg •
Krugsdorf •
Zerrenthin •
Polzow •
Pasewalk Markt-
platz

Sehenswertes und Ausflugsziele

Pasewalk liegt südlich der Ueckermünder Heide an der Uecker. Das Wahrzeichen der Stadt ist die mittelalterliche **Stadtbefestigung**. Dazu gehört auch die **Stadtmauer**. Sie weist zwei **Stadttore** und zwei **Türme** auf.

Das **Stadtmuseum** im Prenzlauer Tor bietet interessante Dauerausstellungen zu vier Themen: die Ur- und Frühgeschichte zwischen Uecker und Randow, die Stadtgeschichte, die Garnisonsgeschichte und eine Sammlung von Arbeiten des pommerschen Zeichners Paul Holz.



Stadtmuseum und Sankt-Marien-Kirche in Pasewalk

Sehenswert ist die **Sankt-Marien-Kirche** aus dem 13. Jahrhundert. Sie gilt als eines der schönsten Denkmäler des pommerschen Mittelalters.

Das **Eisenbahnerlebniszentrum Lokschuppen Pomerania e. V.** wird heute als Veranstaltungsort und Museum genutzt. Es werden Ausstellungen zur Geschichte der Eisenbahn gezeigt.



5-Zoll-Lok im Lokschuppen



Der Kiessee in Krugsdorf

Für Badefreunde ist das **Lindenbad** ein lohnendes Ausflugsziel. Das Freibad mit Rutsche ist während der Sommermonate geöffnet.

Krugsdorf ist ein hübsches kleines, ruhiges Dorf. Es lädt Besucher und Besucherinnen zum Erholen in **unberührter Natur** ein. Das Schlosshotel hat einen **Golfplatz**.

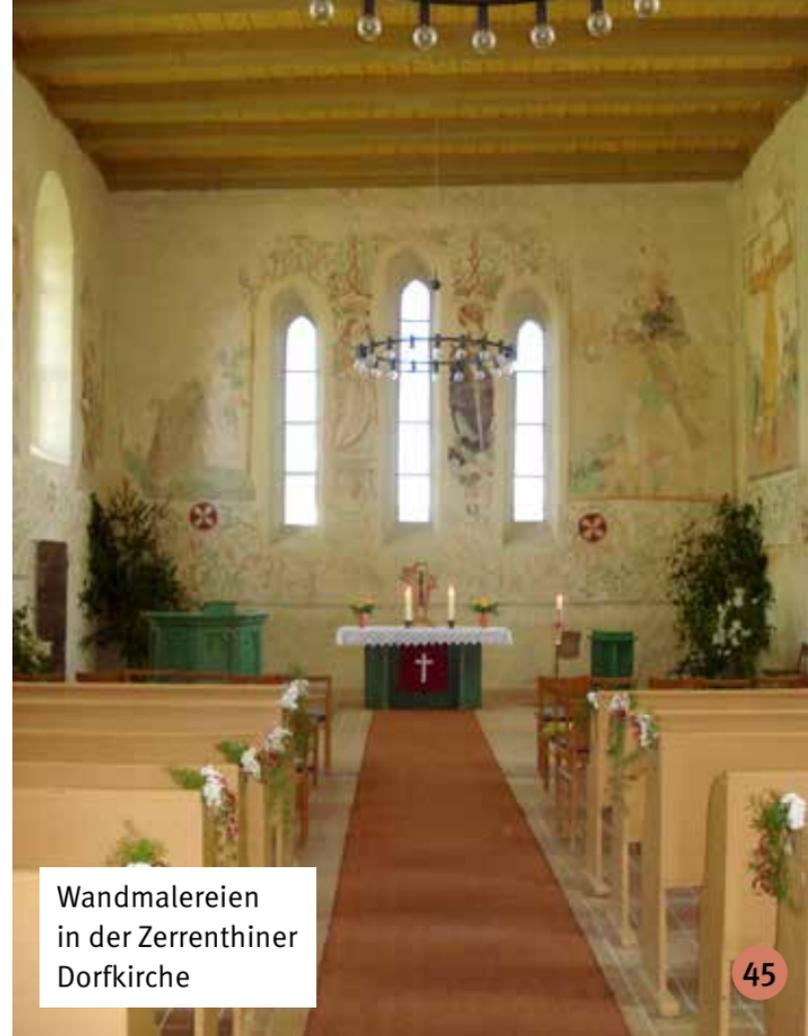
Am **Kiessee** kommen Wasserratten auf ihre Kosten. Es gibt einen Badestrand mit Campingplatz und Bootsverleih. Sie können schwimmen oder Ihr Glück beim **Angeln** versuchen.

Zerrenthin hat eine sehenswerte **Dorfkirche**. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Besonders hübsch ist der **Wandmalereizyklus**. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert.

Auf dem Kirchhof steht ein **Kriegerdenkmal**. Es erinnert an die Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind.

Gut ausgebaute **landwirtschaftliche Wege** ermöglichen ausgedehnte Radtouren in die reizvolle Umgebung.

Polzow ist ein weiteres kleines Dorf in der Nähe von Pasewalk. Seine **Feldsteinkirche** stammt aus dem 16. Jahrhundert.



Wandmalereien
in der Zerrenthiner
Dorfkirche



Tour 9

Naturerlebnis Grenzregion



Badeanstalt
in Löcknitz

Länge der Tour

Rundtour 18 km

Straßenbelag

Bitumenstraße,
Radweg mit
Betonpflaster,
teils Kopfsteinpflaster

Streckenverlauf

Löcknitz Burgfried •
Plöwen •
Boock •
Löcknitz Burgfried

Die Burganlage
von Löcknitz



Sehenswertes und Ausflugsziele

Löcknitz lockt Gäste mit dem **Burgfried** aus dem 13. Jahrhundert. Im **Museum** erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte des Ortes.

Den Burgfried können Sie über eine Treppe erklimmen. Von oben genießen Sie eine großartige Aussicht auf Löcknitz und das Randowtal. Im September findet das traditionelle und spektakuläre **Burgfest** statt.

Schöne Stimmungen und Badefreuden verspricht der **Löcknitzer See**. In der **Badeanstalt** können Sie sich Boote und Wassertreter ausleihen. Außerdem gibt es einen **Mehrgenerationenspielfeld**.

Die **Tausendjährige Eiche** am Rötberg erreicht man auf einer Wanderung am nördlichen Seeufer entlang. Sie soll 1128 gepflanzt worden sein.

Plöwen ist ein kleines Bauerndorf. Es liegt sehr idyllisch in einer waldreichen Landschaft. Sehenswert ist die **Kirche** in der Dorfmitte.

Das **Naturschutzgebiet Plöwensches Seebruch** steht ganz im Zeichen der Natur. Mit etwas Glück begegnen Sie hier seltenen Tieren wie dem Großen Brachvogel oder der Smaragdlibelle.

Ein beliebtes Ausflugsziel im Seebruch ist der slawische **Burgwall »Hühnerwinkel«**. Die Anlage

wurde im 7. Jahrhundert errichtet und bis zum 13. Jahrhundert vom Stamm der Ukranen genutzt.

Der **Große Kutzowsee** bietet Urlauberinnen und Urlaubern beste Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Hier befindet sich eine **Jugendbegegnungsstätte**, die Feriencamps anbietet.

Der Große Kutzowsee ist für seine hervorragende Wasserqualität bekannt. In diesem sauberen Gewässer leben zahlreiche Fischarten.



Großer Brachvogel



Der Große Kutzowsee



Smaragdlibelle

Wer sich für Vögel interessiert, sollte eine Wanderung um den See machen. Auf dem **Lehrpfad für Vogelfreunde** erfahren Sie viel Wissenswertes über die Vogelwelt der Gegend.

Boock liegt nördlich von Löcknitz zwischen dem Randowbruch und der Grenze zu Polen.

Ein Goldener
Scheckenfalter
sitzt auf einem
Knabenkraut.



Die spätgotische **Feldsteinkirche** in der Mitte des Dorfes wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Sie ist heute eine wahre Augenweide.

Auf dem Gelände der alten Schule befindet sich die **Heimatstube »Üns Heimatstuf«**. In zwei Gebäuden mit mehreren Räumen können Sie sich ein Bild vom Leben und Arbeiten in vergangenen Zeiten machen.

Dort, wo früher der **Achtersee** lag, befindet sich heute eine ausgedehnte Wiese. Seit der See ausgetrocknet ist, haben sich hier im Lauf der Zeit **seltene Orchideenarten** angesiedelt.

Um den Achtersee rankt sich eine **Sage**. Sie erzählt, dass dort auf dem Gelände alle 100 Jahre eine Goldtonne zum Vorschein kommt.



**NATURPARK
AM STETTINER HAFF**

Boock

Plöwen

Löcknitz

Bergholz

Gorkow

**Dorotheen-
walde**

**NATUR-
SCHUTZ-
GEBIET**

**PLÖWENSCHES
SEEBRUCH**

**Hinterfeld
Großer
Kutzowsee**

Feldstein-
kirche

Üns Heimatstuf

Burgwall Hühnerwinkel

Schillermühle

Jugend-
begegnungs-
stätte

Tausendjährige Eiche

Burgfried
Museum

Wilhelmshof

Gellin

Grenzdon

Schmagerow

Löcknitzer
See

0 1 km



Tour 10

Von Rothenklempenow durch das Randowbruch



Kellergaststätte
mit Fangelurm

Länge der Tour

Rundtour 19 km

Straßenbelag

Betonplatten,
Bitumenstraße,
ländliche Wege,
Betonstraße

Streckenverlauf

Rothenklempenow •
Mewegen •
Blankensee •
Boocker Mühle •
Boock •
Rothenklempenow

Sehenswertes und Ausflugsziele

Rothenklempenow ist ein altes Gutsdorf. Es liegt im südlichen Teil der Ueckermünder Heide im Randowbruch. Hier, in dieser landschaftlich reizvollen Umgebung, ist die **Natur** noch intakt. Vielleicht haben Sie ja Glück und begegnen auf Ihrer Radtour einem Reh.

Schöne Pfade führen durch die Wälder.



Zwischen dem mittelalterlichen **Burgturm** und dem barocken **Gutshaus** führt der Weg an einem »**Eiskeller**« vorbei. Dieser fällt durch einen tonnenförmigen Eingang auf. Hier, in den Resten des alten **Schlusses**, wurden jahrhundertlang Eisblöcke gelagert. Mittlerweile haben sich Fledermäuse angesiedelt.

Neben nahezu unberührter Natur bietet der Ort auch sehenswerte Bauwerke. Die **Kirche** stammt aus dem Jahr 1738. Das **Schloss** wurde 1761 im Fachwerkstil erbaut. Ende der 1990er-Jahre wurde es saniert.

Gut erhalten ist auch der **Fangelturm**, den Sie über eine Treppe erklimmen können.

Das kleine **Dorfmuseum** stellt archäologische Bodenfunde aus. Hier erfahren Sie alles über die Geschichte der Ortes.



Der »Weltacker« in
Rothenklempenow

Die **Heimatstube** ist ein Museum im historischen Ortskern des ehemaligen Gutsdorfs der Familie von Eickstedt. Das Ensemble umfasst neben dem Herrenhaus (1609) auch die Kirche (1738) sowie Wirtschaftsgebäude (1868). Ausgestellt sind Sammlungen zur Ur- und Frühgeschichte, bäuerliches Gerät sowie Glashüttenerzeugnisse.

Eine interaktive Freilichtausstellung der speziellen Art ist der »**Weltacker**« von der Höfegemeinschaft Pommern. Hier werden auf 2000 Quadratmetern verschiedene Kulturen der globalen Anbaufläche angelegt. Regelmäßig ruft die Höfegemeinschaft zum gemeinsamen Säen, Pflegen, Ernten und Verarbeiten auf.

Mewegen ist ein Ortsteil der Gemeinde Rothenklempenow. Die **Feldsteinkirche** des Dorfes wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut.

In der Nähe liegt der **Schwarze See**. Er ist von einem Wollgrasmoor umgeben. Wegen seiner seltenen Pflanzen steht das Moor unter Naturschutz.

Blankensee ist eine kleine Gemeinde fast unmittelbar an der Grenze zur Republik Polen. Hier gibt es auch einen **Grenzübergang**.

Die **Feldsteinkirche** in Blankensee ist mehr als 500 Jahre alt. Dieses Gebäude stellt ein wertvolles Erbe deutscher Geschichte und Kultur dar.

Blankensee liegt inmitten ausgedehnter Wälder, Wiesen und Felder. Die Landschaft ist hier sehr reizvoll. Schön angelegte **Radwanderwege** führen in die Umgebung.

Am südlichen Ortsrand liegt der **Untersee**. Er ist ausgesprochen fischreich. Der See lockt leidenschaftliche **Angler und Anglerinnen**, hier ihr Glück zu versuchen.

Auch Badefreunde finden schöne Plätzchen. Rund einen Kilometer von Blankensee entfernt liegt der **Obersee**. Er hat eine hervorragende Wasserqualität und lädt zum Baden ein.



Radwanderweg
bei Boock

Auf der Weiterfahrt nach **Boock** kommen Sie an der **Boocker Mühle** vorbei. Diese Holländermühle aus dem 17. Jahrhundert wurde schön renoviert.

Weitere Informationen über interessante Sehenswürdigkeiten und schöne Ausflugsziele in der Gemeinde **Boock** finden Sie unter Tour 9 auf der Seite 50.



Tour 11

Der Museumsradweg rund um Penkun



Das Schloss
in Penkun

Länge der Tour

Rundtour 26 km

Straßenbelag

Betonplatten,
ländliche Wege,
Bitumenstraße

Streckenverlauf

- Penkun •
- Storkow •
- Nadrensee •
- Krackow •
- Penkun

Sehenswertes und Ausflugsziele

Penkun liegt in einer malerischen Landschaft, eingebettet zwischen zahlreichen Seen. Das größte Gewässer ist der **Schlossee**, der aus einer Seenkette von sieben Seen gebildet wird. Der ebenfalls sehr große **Bürgersee** besteht aus vier Teilen.

Auf dem Schlossee können **Floßfahrten** unternommen werden.

Das Stadtgebiet war eine **slawische Siedlungsstätte** mit Burgwällen. Sehenswert sind das **Schloss** mit Ausstellungen und der schöne Schlosspark. Im Verwalterhaus ist das **Museum** der Stadt untergebracht.

Das **Freilichtmuseum** hat sich ganz dem Thema »Frühdeutsche Siedlung« verschrieben. Durch



Der Marktplatz
in Penkun

einen begehbaren Torturm betritt man ein deutsches Dorf, wie es im 12. Jahrhundert gewesen sein könnte. Die mit Schilf gedeckten Holzhäuser sind in unterschiedlichen Bauweisen errichtet.

Besucher und Besucherinnen lernen die Handwerkstechniken von damals kennen. Sie können die Geräte und Werkzeuge auch ausprobieren.

Die Bockwindmühle von Storkow



Verschiedene **Wander- und Radwege** laden entdeckergefreudige Besucher und Besucherinnen dazu ein, die schöne Landschaft zu erkunden.

Bekannt ist Penkun übrigens für die besonderen Wetterverhältnisse. Die Stadt zählt meteorologisch zu den **wärmsten und regenärmsten** Gebieten Deutschlands. Außerdem ist Penkun die kleinste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern.

Storkow ist ein Ortsteil von Penkun und liegt nordwestlich der Stadt. Hier kann man eine der größten **Bockwindmühlen** Europas besichtigen. Bockwindmühlen gelten als die ältesten Mühlentypen. Besonders interessant ist ihr Bau: Sie stehen gewöhnlich auf einem einzelnen dicken Pfahl.

Nadrensee liegt zwischen drei Seen auf einer Hochfläche zwischen Odertal und Randowtal. Wahrscheinlich kommt der Ortsname von dem plattdeutschen Ausdruck »na dreem Seen«.

Die **reizvolle Landschaft** umfasst Wälder, Wiesen, Felder und Seen.

Sehenswert ist das **Gutshaus** mit der Parkanlage und der Dorfkapelle. Um den Dammsee wurde ein schöner Wanderweg angelegt.



Im Oldtimermuseum
von Krackow

Krackow wurde bereits um das Jahr 600 nach Christus von den Slawen gegründet. Die **Kirche** ist ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert.

Sehenswert sind hier zwei **Gutshäuser**, die schön restauriert wurden. Auf geführten Kutschfahrten kann man die großartige Natur genießen.

Man findet hier eine Anbindung zum **Oder-Neiße-Radweg**. Dieser Fernradweg ist 630 Kilometer lang und führt von Tschechien zur Insel Usedom.

Im Park der Gutsanlage **Battinsthal** befindet sich eine **Parkkapelle**, die auch Grabkapelle genannt wird. Das Bauwerk wurde in spätklassizistischer Form von dem Schinkel-Schüler Gustav Stier errichtet. Besonders auffällig ist sein markanter **Sternenhimmel** im Kapellengewölbe.

Im **Oldtimermuseum** von Krackow können Sie alte Kutschen und Schlitten, Oldtimer sowie zwei- und vierrädrige Fahrzeuge aus den 1920er- bis 1970er-Jahren bestaunen. Auf 1600 Quadratmetern sind mehr als 200 Fahrzeuge ausgestellt, dazu noch zahlreiche Motoren, Werkzeuge, Maschinen und Eigenkonstruktionen.



Tour 12

Rund um Strassburg



Blick auf Strassburg
hinter einem
blühenden Rapsfeld

Länge der Tour

Rundtour 14 km

Straßenbelag

straßenbegleitender
Radweg,
ländlicher Bitumenweg

Streckenverlauf

Strassburg •
Schönhausen •
Schwarzensee •
Strassburg

Sehenswertes und Ausflugsziele

Strasburg wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Aufgrund seiner Lage im Dreiländereck von Pommern, Mecklenburg und Brandenburg erfuhr Strasburg eine wechselvolle Geschichte mit zahlreichen Grenzkriegen.

1990 wurde Strasburg in das neu gebildete Land Mecklenburg-Vorpommern eingegliedert. Im Zuge der Verwaltungsreform 1994 verlor Strasburg seinen Status als Kreisstadt. Seitdem ist es Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Auch die Geschichte der Stadtkirche **Sankt Marien** geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Ein frühgotischer Chor aus Feldstein ist noch erhalten. Das Untergeschoss des **Turmes** ist ebenfalls aus Feldstein errichtet. Andere Teile der Kirche wurden in den folgenden Jahrhunderten gebaut.



Die Stadtkirche
Sankt Marien in
Strasburg

Die katholische Kirche **Heilige Familie** wurde 1910 in neoromanischem Stil errichtet.

Von der mittelalterlichen **Stadtmauer** sind noch einige Teile erhalten. Die Mauer stammt ebenfalls aus dem 13. Jahrhundert. Sie erinnert an die damalige Wallanlage, die die gesamte Stadt umschloss.

Der Wasserturm
in Strasburg



Der 36 Meter hohe **Wasserturm** wurde 1928 errichtet. Er gewährleistete früher die Wasserversorgung der Stadt.

Das **Heimatmuseum** neben der Marienkirche in Strasburg ist in einem der ältesten Gebäude der Stadt untergebracht. Ein Schwerpunkt der im Museum gezeigten Sammlungen widmet sich den Hugenotten. Die französischen Glaubensflüchtlinge kamen 1691 nach Strasburg.

Eine weitere lohnenswerte Sehenswürdigkeit ist die **Max-Schmeling-Ausstellung**. Der berühmte Schwergewichts-Boxweltmeister Max Schmeling wurde in Klein Luckow bei Strasburg geboren.

Nur 500 Meter südöstlich vom Stadtzentrum entfernt liegt der **Stadtsee**. Auf einem Wanderweg rund um den See können Sie die Natur erkunden.



Auf einer Radtour
rund um Strasburg

Schönhausen liegt nordwestlich von Strasburg an einem kleinen See. Sehenswert ist die barocke **Dorfkirche** aus Fachwerk. Sie wurde 1727 gebaut.

Das **klassizistische Herrenhaus** von Friedrich Wilhelm Buttell stammt von 1843. Ihm ist ein gepflegter Schlosspark angegliedert.

Das Landschaftsschutzgebiet der **Brohmer Berge** liegt zehn Kilometer nordöstlich von Schönhausen

entfernt. Die »Berge« gehen auf die Gletschertätigkeit während der letzten Eiszeit zurück.

Die Landschaft ist von Endmoränen geprägt. Als Teil des **Geoparks Mecklenburgische Eiszeitlandschaft** sind die Berge fast vollständig bewaldet. Sie erheben sich bis auf maximal 153 Meter.

Schwarzensee ist ein Ortsteil von Strasburg und liegt nur vier Kilometer von dort entfernt.



Voigtsdorf

Schönhausen

Schwarzensee

Rosenthal

Klein Luckow

Groß Luckow

Klein Daberkow

Schwarzensee Siedlung

Hansfelde

Lauenhagen

Schönburg

Wilhelmslust

Wismar

123

Karlsfelde

Ravensmühle

Kreckow

111

Neuhof

Stralsburg (Uckermark)

Heimatmuseum
Sankt-Marien-Kirche

Wasserturm
Stadtmauer
Heilige Familie

58

Groß Daberkow

Mühlbach

Glantz Hof

86

Ludwigsthal

Louisfelde

Jahnkeshof

66

Karlsburg

Köhns Hof

Wilsick

0 1 km



Tour 13

Dem Wild auf der Fährte



Rothirsche bei
Sonnenaufgang

Länge der Tour

einfache Strecke 11 km

Straßenbelag

Bitumenstraße

Betonpflaster,

teils Kopfsteinpflaster

Streckenverlauf

Strasburg •

Schwarzensee •

Klepelshagen •

Gehren/Schullandheim

»Haus Wildtierland«

Sehenswertes und Ausflugsziele

Diese Fahrradtour startet in **Strasburg**. Nähere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten von Strasburg finden Sie unter Tour 12 auf den Seiten 63 bis 64.

Die Tour führt weiter über **Schwarzensee** nach Klepelshagen.

Die Gutsanlage
Klepelshagen



Klepelshagen ist der Name einer Gutsanlage in der Nähe von Strasburg. Gut Klepelshagen ist Sitz der **Deutschen Wildtier Stiftung**.

Auf dem rund 2500 Hektar großen stiftungs-eigenen Modellbetrieb von Gut Klepelshagen zeigt die Deutsche Wildtier Stiftung, wie ein Leben und Wirtschaften mit der Natur hervorragend funktionieren können.

Auf der Weiterfahrt in Richtung Gehren gelangen Sie nach kurzer Zeit zu einem Rastplatz. Hier beginnt der Aufstieg auf den **Fuchsberg**. Oben angekommen, erwartet Sie ein herrlicher Blick über den Galenbecker See. Bei guter Sicht sehen Sie in der Ferne die Städte Ueckermünde, Anklam und sogar Wolgast.

Gehren ist die nächste Ortschaft und nur sechs Kilometer von Klepelshagen entfernt. Der Ort liegt in der Nähe des **Galenbecker Sees**. Der See, seine Uferregionen und die angrenzenden Moore gehören zu einem der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands. Dieses Naturschutzgebiet ist ein wichtiger Rastplatz für Kraniche.

Das Schullandheim
»Haus Wildtierland«



Besonders hervorzuheben in Gehren ist das Schullandheim **»Haus Wildtierland«**. Es ist eine moderne **Bildungs- und Erlebnisstätte**.

Das Schullandheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen das Naturerlebnis näher zu bringen.

Für die Besucher und Besucherinnen gibt es vielfältige Angebote rund um die Natur. **»Haus Wildtierland«** bietet Übernachtungsmöglichkeiten inklusive Verpflegung.

Willkommen sind Schulklassen, Familien, Vereine, Senioren und Seniorinnen sowie alle anderen Interessierten. Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung fühlen sich hier ebenfalls bestens aufgehoben.



Galenbecker

See

Galenbecker

Tanzlinde

Heinrichswalde

NATURPARK
AM
STETTINER
HAFF

Rothemühl

Gehren
Ausbau

Gehren

Haus
Wildtierland

Neuensund

Fuchsberg
86

Klepelshagen

NSG

Wittenborn

Matzdorf

Rosenthal

Voigtsdorf



32

18

153

102

1,5

133

125

70

.23





Länge der Tour
einfache Strecke 2 km

Straßenbelag

Bitumen

Streckenverlauf

Mittelalterzentrum
»Castrum Turglowe« •
Ukranenland Torgelow



Ritterspektakel im
Mittelalterzentrum
»Castrum Turglowe«

Sehenswertes und Ausflugsziele

Torgelow bildet den Ausgangspunkt für diese kurze Radtour. Sie beginnt mit einem Besuch im **Mittelalterzentrum »Castrum Turglowe«**. Es befindet sich in Torgelow an der Uecker. Castrum Turglowe stellt eine frühmittelalterliche Siedlung aus dem 12. bis 13. Jahrhundert dar.

Am Eingang stehen noch **Reste der Burgmauer**, die die ehemalige mittelalterliche Festung von Torgelow einst umgeben hat.

Das Mittelalterzentrum ist eine **Begegnungsstätte**. Die Gäste informieren sich hier nicht über Info-Tafeln mit Beschriftungen, wie es sonst in Museen üblich ist. Sie erfahren alles Wissenswerte durch **Gespräche mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Zentrums** – so wird Geschichte unmittelbar erlebbar.



Ein Haus im
»Castrum Turglowe«

Das Personal des Zentrums trägt mittelalterliche Gewänder. Außerdem führt es ganz unterschiedliche Handwerkstechniken vor.

Oberhalb der Burgruinen hat man in den 1920er-Jahren eine **Villa** errichtet. Sie ist schön restauriert und dient heute als **Museum**. Auch sie gehört zum Mittelalterzentrum.



Ein Blick ins Slawendorf

Dorfplatz im
»Castrum Turglowe«



Die multimediale Ausstellung im Obergeschoss der Villa zeigt das Leben des Markgrafen Otto IV. von Brandenburg und die Zeit des Mittelalters.

Auf einem schönen Weg entlang der Uecker gelangen Sie vom Castrum zum **Slawendorf Ukranenland**. Das archäologische Freilichtmuseum liegt etwa 1,7 Kilometer südlich von Torgelow zwischen einem Wald und der Uecker.



Ukranenland,
von der Uecker
aus gesehen

Im Ukranenland hat man **Häuser aus dem 9. und 10. Jahrhundert** in Originalgröße nachgebaut. Auch hier arbeiten alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in **historischen Gewändern** und führen Handwerkstätigkeiten vor. Zu sehen sind unter anderem Bronzegießer, Töpfer und Schmiede.

Als besondere Höhepunkte werden **Markttage** veranstaltet. Bei diesem Spektakel fühlen sich die Besucher und Besucherinnen um 1000 Jahre zurückversetzt. Hier können Sie in vergangene Zeiten eintauchen und das damalige Leben der Slawen hautnah nachempfinden.



Spielleute »Cantilena«
im Ukranienland

Eine eigene **Musikgruppe** gehört ebenfalls zum Ukranienland. Diese Gruppe erfreut die Gäste mit musikalischen Darbietungen. Außerdem erklären die Musiker und Musikerinnen die historischen Instrumente und führen vor, wie diese Instrumente hergestellt werden.

Spiel und Spaß finden Sie auch außerhalb der Wallanlage des Slawendorfs: Bogenschießen, Speerwurf und Stockboxen laden kleine und große Gäste zum kurzweiligen Vergnügen ein.

Die Einrichtungen des Ukranienlands sind von Mai bis Oktober geöffnet. Als besonderer Höhepunkt gilt das **Sommerfest**. Es findet am zweiten August-Wochenende statt. Zusätzlich werden im Lauf des Jahres verschiedene Thementage veranstaltet. Während dieser Tage erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Schmieden oder das Töpfern.



Aschersleben

NATURPARK
AM
STETTINER
Torgelow

Herrnkamp

Klein
Gumnitz

Ueckerländer Heide

12

0 1 km



Heidebad

Heinrichsruh

Spechtberg

Herrenhaus

Müggenburg

H A F F

12

0,3

Castrum Torglowe

13

1,3

Burgruine
Torgelow

Herberge des Ukranenlandes

Rotes Haus

Drögeheide

1,0

Freilichtmuseum
des Ukranenlandes

Hammer
an der Uecker

Bahnhof
Jatznick

Kuhlmorgen

Forstsaamen-
darre

Standort-
übungs-
platz

Stallberg

77

Tour 15

Vom Ukranenland in Torgelow zur Forstsamendarre Jatznick



Darsteller im
Ukranenland auf
dem Slawenschiff

Länge der Tour

einfache Strecke 7 km

Straßenbelag

straßenbegleitender
Radweg – Bitumen,
Betonpflaster,
Asphalt

Streckenverlauf

Ukranenland Torgelow •
Hammer •
Bahnhof Jatznick •
Forstsamendarre

Sehenswertes und Ausflugsziele

Ukranenland bildet den Ausgangspunkt für diese Radtour. Nähere Informationen darüber finden Sie unter Tour 14 auf den Seiten 74 bis 76.

300 Meter nordöstlich vom Slawendorf fahren Sie links der Uecker auf dem Bitumenweg in Richtung Torgelow. Am Friedhof biegen Sie an der

Hauptstraße links in Richtung Hammer auf den Radweg ab. So kommen Sie zur Forstsamendarre.

Hammer ist eine kleine Gemeinde, die inmitten der Ueckermünder Heide liegt. Die Landschaft ist flach und walddreich. Die **Heimatstube** lohnt einen Besuch.



Radweg an der Uecker entlang



Bemalte Fassade
eines Gebäudes der
Forstsamendarre

Von Hammer aus führt der Weg weiter in Richtung **Bahnhof Jatznick**. Kurz vor dem Bahnhof stößt die Route auf die **Bundesstraße 109**. Folgen Sie dieser Straße auf einer Strecke von 200 Metern. Hier ist **besondere Vorsicht** geboten.

Wenn Sie von der Bundesstraße in Richtung Rothemühl abzweigen, erreichen Sie nach gut 200 Metern die Einfahrt zur Forstsamendarre.

Die **Forstsamendarre Jatznick** ist ein technisches Denkmal. Zu den Aufgaben des Betriebs gehört es, Saatgut von Pflanzen für die Forstwirtschaft aufzubereiten.

Das Aufbereiten bezeichnet man als »Darren«, daher leitet sich auch der Name »Forstsamendarre« ab. Aufbereitet wird das Saatgut von Nadelbäumen, Laubbäumen und Sträuchern.

Die Forstsamendarre ist gleichzeitig auch ein Touristenmagnet. In der **Schaumanufaktur** können Besucher und Besucherinnen hautnah erleben, wie das Saatgut von Nadelbäumen mit historischen Geräten gewonnen wird.



Forstsamendarre
mit dendrologischem Garten

Es gibt auch ein **Museum**. Die Dauerausstellung heißt »Historisches und Modernes zum Thema Samendarren und Saatgutaufbereitung«. Die Dauerausstellung wird durch eine Themenausstellung ergänzt, die jährlich wechselt.

Auf dem Gelände der Forstsamendarre befindet sich ein sogenannter **dendrologischer Garten**. Hier erfahren die Gäste viel Wissenswertes rund um Bäume und Sträucher.

Kinder können ein **Labyrinth** aus Sträuchern erkunden. Außerdem besteht die Möglichkeit zur **Fahrt mit der Draisine**. Eine Draisine ist ein kleines Gefährt, das auf Schienen läuft. Es wird mit Handhebeln bedient.

Die fachkundigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Betriebs bieten außerdem **Führungen** und Projekttage an.



Touristinformationen

Touristik-Information Ueckermünde

Sitz des Tourismusvereins »Stettiner Haff« e. V.
Altes Bollwerk 9, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 28484
Fax: +49 39771 2849055
E-Mail: info@ueckermuende.de
www.ueckermuende.de
www.urlaub-am-stettiner-haff.de

Touristinformation Tourismusverein »Mönkebude am Stettiner Haff« e. V.

Am Kamp 13, 17375 Mönkebude
Tel./ Fax: +49 39774 20323
E-Mail: info@moenkebude.de
www.moenkebude.de

Stadtinformation Eggesin

Hans-Fischer-Straße 21, 17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 26415
Fax: +49 39779 26442
E-Mail: stadt-eggesin@t-online.de
www.eggesin.de

Touristeninformation Torgelow

Friedrichstraße 1
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 255730
Fax: +49 3976 255806
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
www.torgelow.de

Fremdenverkehrsverein »Altwarp am Stettiner Haff« e. V.

Am Hafen
17375 Altwarp
Tel.: +49 39773 26564
Fax: +49 39773 26761
E-Mail: fvv_altwarp@web.de

Tourismusinformation Penkun

Am Schlosshof 1
17328 Penkun
Tel.: +49 39751 69905
Fax: +49 39751 60606
E-Mail: tourist@penkun-info.de
www.penkun.de

Stadtinformation Pasewalk

Am Markt 12
17309 Pasewalk
Tel.: +49 3973 251232
Fax: +49 3973 251199
E-Mail: stadtinfo@pasewalk.de
www.pasewalk.de

Tourismusinformation Löcknitz

Schlossstraße 2
17321 Löcknitz
Tel.: +49 39754 20454
Fax: +49 39754 51877
E-Mail: tourismus@loecknitz-online.de

Touristeninformation Strasburg

Pfarrstraße 22a
17335 Strasburg
Tel.: +49 39753 22584
www.strasburg.de

Sehenswertes

Naturpark »Am Stettiner Haff« – Besucherzentrum

Bahnhofstraße 4–5, 17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 2968-0
Fax: +49 39779 2968-17
E-Mail: info-ash@lung.mv-regierung.de
<http://naturpark-am-stettiner-haff.mvonline.de>

Botanischer Garten Christiansberg

Christiansberg 123, 17375 Ueckermünde
Tel.: +49 39775 20138
E-Mail: info@botanischer-garten-christiansberg.de
www.botanischer-garten-christiansberg.de/home.html

Seebad Ueckermünde – Haffmuseum

Am Rathaus 3, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 284-42
Fax: +49 39771 284-44
E-Mail: haffmuseum@ueckermuende.de

Internationales Kahnschifferzentrum »Stettiner Haff« e. V.

Am Bahnhof 7, 17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 298822

Kletterwald Ueckermünde

Chauseestraße 80, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 1520 4349033
www.kletterwald-ueckermuende.de

KULTurSPEICHER – c/o Speicher e. V.

Bergstraße 2, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 54262
E-Mail: post@speicher-ueckermuende.de
www.speicher-ueckermuende.de

Tierpark Ueckermünde – Zoo

Chausseestr. 76, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 54940
www.holiday-pomerania.de/tierpark-ueckermuende-zoo-am-stettiner-haff.html

Pommernkogge »Ucra«

Stadthafen Ueckermünde
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 3976 202397

Militärhistorisches und technisches Museum Eggesin e. V.

Karl-Marx-Straße 38d, 17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 298610

Straußenfarm Ahlbeck Landwirtschaftsgenossenschaft »Seegrund« e. G. Ahlbeck

Luckower Straße, 17375 Ahlbeck
Tel.: +49 39775 20250
E-Mail: lwg.ahlbeck@t-online.de
www.strausenfarm-ahlbeck.de

Freibad »Heidebad«

Siedlung am Sportplatz 15
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 202660

Mittelalterzentrum Castrum Turglowe mit multimedialer Ausstellung

Friedrichstraße 1
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 202397
oder +49 3976 255730

Ukranenland Torgelow

Jatznicker Straße 31
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 202397

Lokschuppen Pomerania e.V.

Speicherstraße 14
17309 Pasewalk
Tel.: +49 3973 216326
Fax: +49 3973 216423
E-Mail: lokschuppen@pomerania.net
www.lokschuppen-pomerania.de

Lindenbad Pasewalk

Am Lindenbad 1
17309 Pasewalk
Tel.: +49 3973 441673
Fax: +49 3973 229618
E-Mail: steffen.roehrdanz@pasewalk.de

Feuerwehrmuseum Pasewalk

Torgelower Straße 33
17309 Pasewalk
Tel.: +49 3973 20600
Mobil: +49 171 8024374

Museum der Stadt Pasewalk – Künstlergedenkstätte Paul Holz

Prenzlauer Straße 23a
17309 Pasewalk
Tel.: +49 3973 251233
oder +49 3973 251234
E-Mail: museum@pasewalk.de

Forstsamendarre Jatznick

Rothemühler Chaussee 1
17309 Jatznick
Tel: +49 39741 80373
oder +49 173 2472485
[www.wald-mv.de/landesforst-mv/
Kompetenzzentrum-für-forstliche-
Nebenproduktion/Samendarre-
Jatznick](http://www.wald-mv.de/landesforst-mv/Kompetenzzentrum-für-forstliche-Nebenproduktion/Samendarre-Jatznick)

Badeanstalt Krugsdorf

Seeweg
17309 Krugsdorf
Tel.: +49 39743 51078

Badeanstalt Löcknitz

Am Wiesengrund 1
17321 Löcknitz
Tel.: +49 39754 20733

Freilichtmuseum Penkun

Sommersdorfer Chaussee 1
17328 Penkun
Tel.: +49 39751 69886

Schloss Penkun

Schlosshof 1
17328 Penkun
Tel.: +49 39751 69830

Oldtimermuseum Krackow

Besuchszeiten und Anmeldungen
bitte erfragen unter
Tel.: +49 152 57690883
oder +49 176 94238926

Jugendherbergen/Schullandheime/Camping

Ferienpark Ueckermünde-Bellin GmbH

Dorfstraße 8b
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 59110
Fax: +49 3212 1410167
Mobil: +49 177 4305611
E-Mail: [info@ferienpark-uecker-
muende-bellin.de](mailto:info@ferienpark-uecker-
muende-bellin.de)
[https://ferienpark-ueckermuende-
bellin.de](https://ferienpark-ueckermuende-
bellin.de)

Haus Wildtierland Schullandheim Gehren

Gehren 3
17335 Strasburg
Tel.: +49 39772 20461

Internationale Jugendbegegnungs- stätte Torgelow

Friedrichstraße 1a
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 280230
Fax: +49 3976 202303
Mobil: +49 151 17328114

Jugendbegegnungsstätte »Am Kutzowsee« Plöwen e. V.

Hohenfelder Weg 4
17321 Plöwen
Tel.: +49 39754 204-30
Fax: +49 39754 204-50

Ostsee-Campingpark Oderhaff GmbH

Dorfstraße 66a
17375 Grambin
Tel.: +49 39774 20420

ZERUM – Zentrum für Erlebnis- pädagogik und Umweltbildung

Kamigstraße 26
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 22725
Fax: +49 39771 22025
E-Mail: slh@zerum-ueckermuende.de
www.zerum-ueckermuende.de

Fahrradverleih

Fahrradstützpunkt Weber

Ueckerstraße 122
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 59844
www.fahrradstuetzpunkt-weber.de

Hotel & Ferienanlage Haffhus GmbH

Dorfstraße 35
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 537-0
Fax: +49 39771 537-50
E-Mail: info@haffhus.de
www.haffhus.de/relaunche

UsedomRad

Fahrrad-Verleihsystem für die
Insel Usedom und das angrenzende
Festland von Greifswald bis
Ueckermünde
E-Mail: gs@usedomrad.de
<https://usedomrad.de>



Sonnenaufgang
über den Altwarper
Binnendünen

Schifffahrt am Stettiner Haff

Jugendsegelyacht »Greif von Ueckermünde«

Förderverein Jugendsegelyacht
»Greif von Ueckermünde« e. V.
c/o ZERUM

Kamigstraße 26, 17373 Ueckermünde
Mobil: +49 151 15687050
E-Mail: greif@zerum-ueckermuende.de
www.greif-von-ueckermuende.com

Oderhaff Reederei Peters GmbH & Co.

Hafen Ueckermünde
Altes Bollwerk 2, 17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 22426
Fax: +49 39771 23483
E-Mail: info@reederei-peters.de
www.reederei-peters.de

Rollisegler »Wappen von Ueckermünde«

c/o ZERUM Ueckermünde
Kamigstraße 26, 17373 Ueckermünde

Tel.: +49 39771 22725
Mobil: +49 15115687050
E-Mail: info@rollisegler.de
www.rollisegler.de

»Kutter Lütt Matten«

Christine Bocklage
Nordstraße 16
17375 Altwarp
Mobil: +49 160 1847755
E-Mail: m-bocklage@t-online.de
www.luett-matten-altwarp.de

Zeesenboot Käpt'n Alwin Harder

Mitteldrift 1d
17375 Mönkebude
Tel.: +49 (0) 39774 20399
Mobil: +49 (0) 172 3125388
info@segeln-stettiner-haff.de
www.segeln-stettiner-haff.de

Floßschifffahrt

Floßfahrten Penkun

Tourismusinfo Penkun
Am Schlosshof 1
17328 Penkun
Tel.: +49 39751 69905

Kanu Stopp Ueckermünde Uwes Bootsverleih

Altes Bollwerk
17373 Ueckermünde
Mobil: +49 171 3197850
www.bootsverleih-flossfahrten.de

Randow Floß Eggesin

Pasewalker Straße 1
17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 60082
Mobil: +49 170 1695025

Hofläden/Hofcafés

Blaubeerscheune Eggesin

Stettiner Straße 1
17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 20566
www.eggesin.de/tourismus/blaubeerscheune

Straußenfarm Ahlbeck

»Seegrund« e. G.
Luckower Straße
17375 Ahlbeck
Tel.: +49 39775 20250
www.straussefarm-ahlbeck.de

Café Bistro Mönke's Bude 1

Herzbäcker & Blauer Salon
Haffstraße 11
17375 Mönkebude
Tel.: +49 39774 20344
www.herzbaecker.de

Bäckerei & Konditorei Reichau

Dorfstraße 101
17375 Grambin
Tel.: +49 39774 20425
www.baeckerei-reichau.de

Original Bauerngarten Manufaktur

Dr.-Allende-Str. 35
17379 Ferdinandshof
Tel.: +49 39778 28294
www.bauerngartenmanufaktur.de

Forellenhof Hammer

Klein Hammer 24
17358 Hammer a. d. Uecker
Tel.: +49 3976 2561356
www.pommern-kaviar.de

Gutshof Marienthal

Sandweg 15
17309 Marienthal
Tel.: +49 39748 556555
www.gutshof-marienthal.de

Café de Klonstuw

Dorfstraße 14
17375 Rieth
Tel.: +49 39775 26854
www.cafe-de-kloenstuw.de

Casa's Castle

Schlossstraße 4
17321 Rothenklempenow
Tel.: +49 39744 50348
www.casasstuebchen.de

Hofläden/Direktverkauf

Milchschaftof am Fuchsberg

Dorfstraße 45
17337 Schönhausen bei Strasburg
Tel.: +49 157 58843863
www.milchschaftof-am-fuchsberg.de

Wiesenwild Weimann

Am Höschken 31
17099 Schwichtenberg
Tel.: +49 152 03837544

Gut Ravensmühle

Ravensmühle 9
17335 Strasburg
Tel.: +49 39753 25476
www.hofladen-ravensmühle.de

Gourmetmanufaktur Gut Klepelshagen

Klepelshagen 4
17335 Strasburg
Tel.: +49 39753 25883
www.gourmet-manufaktur.de

Fischerei Neumann

Dorfstraße 133
17379 Heinrichswalde
Tel.: +49 39772 20482

Seifenmeister.de

Pasewalker Straße 29
17379 Ferdinandshof
Tel.: +49 39778 29429
www.seifenmeister.de

Hof Bischoff

Dorfstraße 40
17309 Zerrenthin
Tel.: +49 39743 50281
Mobil: +49 170 6834234
www.hof-bischoff@t-online.de

WB Keramikstübchen Henriette Kretzschmer

Bahnhofstraße 214
17375 Leopoldshagen
Tel.: +49 39774 20910

Werk Statt Kunst (Schmuckdesign)

Dorfstraße 36
17375 Leopoldshagen
Tel.: +49 39774 20862

Töpferei Christine Schade

OT Kurtshagen 4
17379 Neuendorf A
Tel.: +49 39777 20185

Imkerei Ingo Welk

Dorfstraße 43a
17375 Grambin

Forstamt Torgelow

Wildverkauf
Anklamer Straße 10
17358 Torgelow
Tel.: +49 3976 431821

Gärtnerei Ueckermünde (GWW)

Reeperbahn 1
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 22941
www.gww-pasewalk.de/hoflaeden

Imkerei Thomas Albrecht

Liepgartener Straße 32b
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 25323

Milchhof Schmachgrund

Gumnitz 16
17367 Eggesin/OT Gumnitz

Drechslerei Rose

Heidestraße 10a
17367 Eggesin
Tel.: +49 39779 20413
www.drechslerei-rose.de

Gärtnerei Koblenz (GWW)

Dorfstraße 14
17309 Koblenz
Tel.: +49 39743 50325
www.gww-pasewalk.de/hoflaeden

Höfegemeinschaft**Pommern GmbH**

Dorfstraße 58
17321 Rothenklempenow
Tel.: +49 39744 50215
www.hoefegemeinschaft-pommern.de

Grünhofer Atelier

Grünhof 5
17321 Rothenklempenow
Tel.: +49 39744 51969
www.feldsteinatelier.de

Randow Strauße

Dorfstraße 70
17322 Blankensee
Tel.: +49 39744 518274
www.randow-strausse.de

Grüner Gänsehof Ladenthin

Ladenthin 33
17322 Grambow/OT Ladenthin
Tel.: +49 39749 299580
www.gruener-gaensehof.de

Paech's Räucherei & Erlebnishof i. G.

Dorfstraße 63–67
17309 Jatznick/OT Belling

**Fischereigenossenschaft
Haffküste e. G.**

Am Ueckerdamm 1
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 53393
Kanalweg 8
17373 Ueckermünde
Tel.: +49 39771 22630
Hafengasse 8
17375 Altwarp
Tel.: +49 39773 20365

Register

Ahlbeck 27

Altwarp 21

Bellin 19–20, 25

Blankensee 54–55

Boock 50, 55

Christiansberg 26

Eggesin 34–35

Ferdinandshof 38–39

Gehren 69

Grambin 12, 15

Hammer 79–80

Heinrichsruh 39

Hintersee 27

Hoppenwalde 35

Jatznick 80–81

Klepelshagen 68

Krackow 60

Krugsdorf 44–45

Liepgarten 33

Löcknitz 48

Luckow 25

Ludwigshof 28

Meiersberg 38

Mewegen 54

Mittelalterzentrum

»Castrum Turglowe«

73–74

Mönkebude 15

Nadrensee 59

Pasewalk 43–44

Penkun 58–59

Plöwen 49–50

Polzow 45

Rieth 28

Rothenklempenow

53–54

Schönhausen 65

Schwarzensee 65, 68

Slawendorf Ukranien-
land 74–76, 79

Storkow 59

Strasburg 63–64, 68

Torgelow 39, 73

Ueckermünde 5–7, 10,
15, 19, 25, 33, 38

Vogelsang-Warsin

20–21, 25

Zarowmühl 10–12

Zerrenthin 45

Piktogramme

	Aussichtspunkt		Friedhof		Naturparkstation »Stettiner Haff«		Spielplatz
	Aussichtsturm		Funkturm		Radtour-Nummer aus diesem Buch		WC Toilette
	Badestrand		Gastronomie		Rastplatz		Touristeninformation
	Barrierefrei		Golfplatz		Regionale Produkte		Unterkunft
	Behindertentoilette		Heimatstube, Museum		Ruine		Wasserwanderrastplatz
	Burg, Schloss		Kirche		Schifffahrt, Hafen, Floßfahrt		Wildpark, Tierpark
	Flugplatz		Krankenhaus		Sehenswerte Windmühle		Wohnmobilstellplatz
	Forstsamendarre		Ladestation E-Mobilität		Sehenswerter Baum		Zeltplatz
	Freibad		Mühle		Sehenswertes Objekt		Zentrum

Impressum

Landkreis Vorpommern-Greifswald
Standort Pasewalk
An der Kürassierkaserne 9
17309 Pasewalk

Stand: Juni 2019

© 2019 teNeues Media GmbH & Co. KG, Kempen
Alle Rechte vorbehalten

Karten: Huber Kartographie GmbH, Unterschleißheim,
im Auftrag von teNeues Media GmbH & Co. KG

Gedruckt bei DZS Grafik in Ljubljana, Slowenien

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung
des Landkreises Vorpommern-Greifswald in irgendeiner Form
reproduziert werden.

Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht,
können jedoch eine Haftung für die Korrektheit nicht über-
nehmen. Die Geltendmachung von Mängelfolgeschäden
ist ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

teNeues Media GmbH & Co. KG
Am Selder 37, 47906 Kempen, Germany
Tel.: +49- 2152 9160
Fax: +49 2152 916111
E-Mail: books@teneues.com
www.teneues.com

Bildnachweis

- 1 Virginie Israel
- 3 Geschäftsstelle LAG Stettiner Haff
- 4 Tom Dorka
- 5 Tom Dorka
- 6 Geschäftsstelle LAG Stettiner Haff
- 7 l Tierpark Ueckermünde
- 7 r Tom Dorka
- 9 Touristik-Information Ueckermünde
- 10 Tom Dorka
- 11 Naturpark Am Stettiner Haff
- 12 Reiner Müsebeck
- 14 Uta Schmidt
- 15 Touristinformation Mönkebude
- 16 Alwin Harder
- 18 Tom Dorka
- 19 TOPVIEWS MV Markus Hasse
- 20 l Hotel & Ferienanlage HaffHus GmbH
- 20 r Tom Dorka
- 21 Naturpark Am Stettiner Haff
- 24 Botanischer Garten Christiansberg
- 25 Tom Dorka
- 26 l Botanischer Garten Christiansberg
- 26 r Botanischer Garten Christiansberg
- 27 Botanischer Garten Christiansberg
- 28 Andrzej Halek
- 32 Touristik-Information Ueckermünde
- 33 Tierpark Ueckermünde
- 34 Reiner Müsebeck
- 35 Detlev Ertelt
- 37 Tom Dorka
- 38 Geschäftsstelle LAG Stettiner Haff
- 42 Stadt Pasewalk
- 43 Stadt Pasewalk
- 44 l Stadtinformation Pasewalk
- 44 r Andrzej Halek
- 45 Pastor Matthias Bohl
- 47 Norbert Flath
- 48 Stadtsanierung Löcknitz Ortskern_ch
- 49 l Winfried Krämer
- 49 M Rafal Remont
- 49 r Winfried Krämer
- 50 Winfried Krämer
- 52 Norbert Flath
- 53 Naturpark Am Stettiner Haff
- 54 Julia Luka Lila Nitzschke
- 55 Naturpark Am Stettiner Haff
- 57 Klaus Prinz
- 58 Landkreis Vorpommern-Greifswald
- 59 Bockwindmühle Storkow e. V.
- 60 Marian Geiger
- 62 Werner Gabriel
- 63 Werner Gabriel
- 64 Stadt Strasburg
- 65 Stadt Strasburg
- 67 Winfried Krämer
- 68 Andrzej Halek
- 69 Hergen Skibbe
- 72 Stadt Torgelow
- 73 Stadt Torgelow
- 74 l Stadt Torgelow
- 74 r Stadt Torgelow
- 75 Stadt Torgelow
- 76 Ulrich Blume
- 78 Stadt Torgelow
- 79 Stadt Torgelow
- 80 Forstsamendarre Jatznick
- 81 Forstsamendarre Jatznick
- 87 Andrzej Halek
- 96 Haffmedia GbR





Polski!

English